



Liebe Bad Köstritzer,

die Sommerferien haben begonnen und Schüler und Eltern erholen sich von den Strapazen der Schulzeit. Ob Urlaub in der Ferne oder im heimischen Garten, bei Verwandten oder Bekannten – die Reise, die Hitze oder Trockenheit bergen immer mehr Risiken. Die Gesundheit ist unser höchstes Gut und so werden auch immer mehr andere Themen wichtig, welche in den vergangenen Jahren zunehmen. Unser Planet leidet extrem darunter und auch wir in Bad Köstritz können uns den Klimaveränderungen nicht entziehen. Es gibt immer mehr Probleme mit der Hitze und anderen Extremwetterereignissen wie Stürmen und Starkregen. Hitzeinseln gibt es in unserer Heimatstadt nicht allzu viele, das viele Grün im Park, den umliegenden Wäldern, die Weiße Elster und die zum Fluss fließenden Bäche bringen hier und dort etwas Abkühlung. Wobei viele Bäche bereits zu wenig oder nur sporadisch Wasser führen. Der künstliche Bachlauf im Kreuzungsbereich mit dem schattigen Platz lädt, genau wie unser Freizeit- und Erholungsbad, zum Verweilen und Abkühlen ein.

In unserem Sommerbad wird es regelmäßige Kontrollen durch eine beauftragte Sicherheitsfirma geben, die die Ordnung und das Hausrecht mit den Schwimmmeistern, der Polizei und dem Ordnungsamt durchsetzt. Ziel ist der ungetrübte Badespass für alle Gäste. Zu dieser Maßnahme sind, neben dem Bad Köstritzer Bad, auch andere Freibäder in unserer Region gezwungen, um den Erholungssuchenden das Maß an Sicherheit und Vertrauen an einem Ort der Erholung zu gewähren. Schade, daß man zu solchen kosten erhöhenden Entscheidungen greifen muss.

Liebe Mitbürger, wo auch immer der Schuh drückt. Ihre Probleme werden von der Verwaltung und mir ernst genommen. Vieles geht nicht gleich und sofort. Wir verstehen uns aber als Dienstleister für unsere Bürger. An dieser Stelle das Angebot: gibt es Fragen oder Missstände – wenden sie sich vertrauensvoll an uns. Zusammen sollten uns Lösungen gelingen, mit denen alle Beteiligten zufrieden sind. Ich wünsche Ihnen eine gute Zeit.

Ihr Bürgermeister Oliver Voigt



DAHLIENPRINZESSINNEN von morgen



VERKLEIDET EUCH IN EUREN
SCHÖNSTEN BLUMENKLEIDERN!

Ob Blumenfee, kleine Prinzessin oder
Dahlienkönigin – setzt euren Blumenkranz
auf und werdet Teil des Dahlienfestes.

Gemeinsam mit den regionalen Hoheiten
verwandelt ihr Bad Köstritz in ein
buntes Blütenmeer.



5. September 2026 • ab 13 Uhr • Bühne

Veranstaltungen rund um das Dahlienfest

Mel & DENNIS
AKUSTIK - DUO
Pop • Evergreens • Lounge-Versionen

Bekannte Songs
Ganz was erlebt

- GEFÜHRLICHE GEMISCHT
- AKUSTISCHE ETTABE
- LOUNGE FLAIR

48. DAHLIENFEST
BAD KÖSTRITZ 06.09.2026
15.30 - 16.15 & 17.00 - 17.45
www.melunddennis.de

48. Dahlienfest
Musikalischer Dahlienfestauftakt
mit Stella-Ivonne Holland und
Überraschungskünstlern

04. SEPTEMBER 2026
16.30 UHR
PALAISZAAL
BAD KÖSTRITZ
EINTRITT FREI!

Wir freuen uns
auf zahlreiche Gäste!

Let's wobble!
Wobbeltornen live
beim Dahlienfest Bad Köstritz

DAHLIENFEST
Bad Köstritz
WIR SIND DABEI!

SAMSTAG
10.00 - 14.00 Uhr
In der Kids-Area

SONNTAG
14.00 - 17.00 Uhr
Wobbeltornen für Kids

Für Kinder
von 2-9 Jahren

Parcours & Bewegungsspielformen
Balance & Motorik
Fantasiewesen & Kreativität
Spiel, Spaß & Abenteuer

Einfach vorbeikommen und mitmachen!

FÜR ELTERN

- Gewinnbare Zeit
- Weiterentwicklung
- Bewegung im Wald
- Empowerment
- Spontane Ideen
- Wiederholungen und neue Herausforderungen

Partner: AOK

WILDKRÄUTER WORKSHOP
DIREKT AUF DEM DAHLIENFEST BAD KÖSTRITZ

05. & 06.09.2026 | 10-17 Uhr
Jederzeit mitmachen | 10 €

Essbare Wildkräuter entdecken, Wissenswertes erfahren und ein Wildkräuter-Produkt selbst herstellen.

Für alle ohne Vorkenntnisse.

Komm vorbei und tauche ein in die Welt der Wildkräuter - direkt auf dem Dahlienfest in der Nähe des Heinrich-Schütz-Haus!

Anmeldung optional:
01520/6277709 - Rebekka
zauberhaftekräuter

Genuss auf dem
Dahlienfest
4. - 6. September 2026

SPÄTSOMMERLICHE KÖSTLICHKEITEN

Miss Magdalena
Minke Spezial
Cräcker

Kräuterschuppen
Gewürzöl
Kaffee & Teespezialitäten
Früher Kuchen

DIE BELIEBTESTE COVERBAND AUS THÜRINGEN!

100% LIVE POWER

swagger.

ROCKT MIT UNS!
★ LIVE IN ★
BAD KÖSTRITZ
04.09.2026
BEGINN: 18.30 UHR

SPONTANANLAGE OFFERTE
MITZUGESTEHEN WITZ
KONTAKT: POWER!

48. Dahlienfest

SEI DABEI! FEIERE! ROCKE MIT UNS!

IM RAHMEN DES
48. Dahlienfest
Bad Köstritz

Kraft & Entspannung
im Schlosspark
am Dahlienbogen

Erst bei dir.
Dann beim Fest.

Ein entspannter, kraftvoller Start
in einen besonderen Tag.

Ankommen, Loslassen, Aufleben.
Für mehr Energie, innere Ruhe
und Freude am Dahlienfest.

SAMSTAG, 05.09.2026
09:30 - 10:15 Uhr

DAHLENBogen
im Schlosspark Bad Köstritz

KRAFT & ENTSPANNUNG
Meditation, Atem, Musiktherapie
und andere Bewegungen
für Körper & Geist

KOSTENFREI
Ein Angebot für alle.
Einfach vorbeikommen
und mitmachen.

0173-4421717
andrea@kraftundentspannung.de

Bergbahnkönigin
Silvia

48. Dahlienfest
in Bad Köstritz
05.09.
An der Bühne

Feiern Sie mit!
Schenken Sie ein Stück
Wunderbarkeit,
Kultur und gute Laune
an unsere Region.

Musikalische Begeisterung
mit bekannten Thüringer Liedern

48. Dahlienfest
Bad Köstritz

MINNA LOVE
Trendy Street & Party

Tiny Tattoos, Accessories & mehr

Feine Tattoos mit Bedeutung
Lustvoll ausgeprägte Accessoires.
Kleine Dinge, die dich auszeichnen
und die dich und was dir wichtig ist.

SAMSTAG, 05.09.2026
10:00 - 18:00 Uhr

GEHÖR- UND KUNSTWERKE
Musik-Schul-Studio
Bad Köstritz

TINY TATTOOS
Feine Designs mit Bedeutung
Individualität & mehr

ACCESSOIRES & mehr
Kleidung, Schmuck, Accessoires
Kleidungsmode

KUNSTWERKE
Ich habe mich auf dich

Made with love
www.kunstwerk.at

HELLO GRAND
Band
MIT SAXOPHON & DJ

5.9.2026
AB 20 UHR
DAHLIENFEST
IN BAD KÖSTRITZ
EINTRITT FREI

Veranstaltungen

4. - 6. September 2026

48. Dahlienfest

www.stadtbadkoestritz.de

Bad Köstritz
STADT DER BLÜTEN

48. Dahlienfest
BLÜTEN GENIESSEN · LIVE-ACTS FÜHLEN
Genuss und Kunst erleben

Zentrum · Markt · Palais
Schlosspark · Dahlienzentrum
Gartenbau Panzer/Dahliencafé
Heinrich-Schütz-Haus
Haus des Gastes

Freitag
04.09.2026

16.30 Uhr
Jungkünstlerkonzert im Palais

17.30 Uhr
Begrüßung der Patenkompanie

Samstag
05.09.2026

09.30 Uhr
Kraft & Entspannung am
Dahlienbogen, kostenfrei

13.30 Uhr
Inthronisation Dahlienkönigin 26/27
Fassbieranstich mit der
Köstritzer Schwarzbierbrauerei

Sonntag
06.09.2026

09.30 Uhr
Festgottesdienst im Schlosspark

Frühjahrsfest mit dem
Blasorchester Elstertal

Kloß- und Rouladenessen

Highlights Samstag & Sonntag

10-18 Uhr **Genuss- und Kunstmeile**
regionale Händler & Manufakturen
Kräuter- und Atelierworkshops | u.v.m.

11-18 Uhr **Blüten & Kultur**
Programm im Garten des Dahlienzentrums
Dahlienschauwette & Fotopoints

10-18 Uhr **Kids-Area**
Schatzsuche | Minigolf | Eisenbahn | Seifenblasen
Bungee Trampolin | Hüpfburg | Fußball Dorf
nähen und basteln | Tierpark Gera | u.v.m.

Sa. 10-15 Uhr **Kids-Flowermarkt**

WIR FREUEN UNS AUF EUCH!

DESIGNPROJEKTWERK WWW.STADTBADKÖSTRITZ.DE DETAILS IM PROGRAMMPLYER

20. KÖSTRITZER MUSEUMS NACHT

Samstag,
29. August 2026

19.30 Uhr
Festsaal Palais Bad Köstritz (17)
**Im Bad wollen wir
recht frühlich sein**
Bademusik aus dem 17. Jh.
Johann Rosenmüller Ensemble
Arno Palandt, Zick & Leitzung

Ausführliche Informationen finden Sie auf Seite 6.

Konzert

Sonntag, 16. August 2026
15.30 Uhr
Festsaal, Palais Bad Köstritz

Awake, Sweet love

Ausführliche Informationen
finden Sie auf Seite 6.

80er · 90er · 2000er

FREIBAD NIGHTS

DIE SOMMER PARTY

22.08.

SOMMERBAD BAD KÖSTRITZ

START 20:00 UHR

DJ ALEX ALL
(KEINE KIRSCHBAUM KEEZ)

80ER · 90ER · 2000ER HITS
DIE BESTEN SONGS AUS 1980-1999

Foto: birgitzettauer, Pixabay.com

Veranstaltungen August und September 2026

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
19.08.2026	18:30 Uhr	Köstritzer lesen für Köstritzer	Heinrich-Schütz-Haus, Bad Köstritz
22.08.2026	20 Uhr	3. Pohlitzer Sommerkino	Pohlitz
22.08.2026	20 Uhr	Hirschtanz „Sternschnuppennacht“	Freibad, Bad Köstritz
29.08.2026	14 Uhr	LAV Vereinssportfest	Stadion, Bad Köstritz
29.08.2026	19:30 Uhr	Köstritzer Museumsnacht	Palaisaal, Bad Köstritz
September			
04. - 06.09.2026		48. Dahlienfest Bad Köstritz	Heinrich-Schütz-Straße, Haus des Gastes, Gärtnerei Panzer, Schlosspark mit Dahlienbogen
12.09.2026	10 Uhr	2. Pohlitzer Dorfflohmarkt	Pohlitz
13.09.2026		Tag des offenen Denkmals	
19.09.2026	14 Uhr	Oktoberfest	Caaschwitz
19.09.2026		Familienfest	Reichardttsdorf
26.09.2026	10 Uhr	LAV Herbstsportfest	Stadion, Bad Köstritz
26.09.2026	15 Uhr	21. Kürbisfest	Pohlitz

Kontaktverzeichnis Stadt Bad Köstritz

Heinrich-Schütz-Straße 4 | 07586 Bad Köstritz

Ansprechpartner in der Verwaltung

Bürgermeister Herr Oliver Voigt	
Sekretariat/Sitzungsdienst, Stadtmarketing	036605 881-0
	info@stadt-bad-koestritz.de
Hauptamt Leitung	036605 881-13
	hauptamt@stadt-bad-koestritz.de
Wahlen	wahlen@stadt-bad-koestritz.de
Hauptamt	036605 881-12
Sommerbad/Sportzentrum/Grünflächen/Bauhof/ Stadtreinigung/Forsten	hauptamt@stadt-bad-koestritz.de
Ordnungsamt	036605 881-22
	ordnungsamt@stadt-bad-koestritz.de
Kindergarten	kindergarten@stadt-bad-koestritz.de
Bauamt Leitung	036605 881-40
Bauamt	036605 881-41
	bauamt@stadt-bad-koestritz.de
Kämmerei Leitung	036605 881-18
	kaemmerei@stadt-bad-koestritz.de
Kassenverwaltung	036605 881-19
	036605 881-14
	kasse@stadt-bad-koestritz.de
Steuern, Liegenschaften	036605 881-16
	steuern@stadt-bad-koestritz.de

Sprechzeiten der Verwaltung

Dienstag und Donnerstag	09:00 bis 12:00 Uhr
	13:00 bis 17:00 Uhr
	oder nach Vereinbarung

Einwohnermelde-, Pass- und Standesamt

Einwohnermelde- und Passamt	036605 881-27
	meldeamt@stadt-bad-koestritz.de
Standesamt und Soziales	036605 881-29
	standesamt@stadt-bad-koestritz.de
Für das Einwohnermelde-, Pass- und Standesamt ist eine Terminvereinbarung notwendig. Termine können telefonisch	
Montag, Mittwoch und Freitag	08:00 bis 12:00 Uhr
vereinbart werden.	

Weitere Einrichtungen

Haus des Gastes Kleine Galerie „GUCKE“/	036605 35037
Kunst- und Kulturverein	bkkkv@gmx.de
Dahlienzentrum	036605 99910
Bibliothek	036605 2376
Julius-Sturm-Straße 10 07586 Bad Köstritz	
Öffnungszeiten	
Dienstag und Donnerstag	09:30 bis 17:00 Uhr
Mittwoch	09:30 bis 15:00 Uhr
Recyclinghof AWV Bad Köstritz	0162 4180806
GUD GERAER Umweltdienste GmbH & Co. KG	
Heinrich-Schütz-Straße 20 07586 Bad Köstritz	
Öffnungszeiten	
Montag und Freitag	10:00 bis 18:00 Uhr
Dienstag	14:00 bis 18:00 Uhr
Samstag	09:00 bis 13:00 Uhr
Schadstoffmobil	16:00 bis 18:00 Uhr
jeden 3. Montag im Monat	

Rund um die Dahlie

Dahlien aus Bad Köstritz auf Social Media

Instagram: dahlien_bad_koestritz



Audio Guide
„Stadtrundgang Bad Köstritz –
Auf den Spuren der Dahlie“
Vom Köstritzer Unternehmerverein



Mehr Informationen aus
der Stadt Bad Köstritz
finden Sie auf unserer
Homepage



www.stadtbadkoestritz.de

Anmeldung zu unserem monatlichen digitalen
Elstertalboten via E-Mail unter
info@stadt-bad-koestritz.de

Hilfe bei Störungen

TEN Thüringer Energienetze GmbH & Co. KG	
Störungsdienst Strom	0800 6861166
TEAG Thüringer Energie AG	03641 817-1111
Gas	0800 6861177
Wasser/Abwasser: Zweckverband Mittleres Elstertal Gera	
Dienstzeit	0365 48700
außerhalb der Dienstzeit	0800 5888119
AWV Ostthüringen	0365 8332150
(Ebelingstraße 10, 07545 Gera)	

Hilfe im Ernstfall

Polizei/Notruf	110
Feuerwehr/Rettungsleitstelle	112
Notruf bei Vergiftungen	0361 730730
(Gift-Informationszentrum Erfurt)	
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Telefonseelsorge Gera e. V.	0800 1110111
„Schlupfwinkel“	0800 008080
Sorgentelefon für Kinder und Jugendliche (kostenlos)	
Frauen in Not, Gera	0365 51390
Elterntelefon	0800 1110550
Tierärztlicher Bereitschaftsdienst	0361 64478808
(nur für Thüringen)	
Sperr-Notruf	116 116
für EC-Karten, Kreditkarten, Handys	

Stand der Informationen 07/2026

Amtlicher Teil**Bekanntmachung
der Beschlüsse im öffentlichen Teil
der 10. Stadtratssitzung**

Der Stadtrat der Stadt Bad Köstritz hat in der 10. Stadtratssitzung am 2. Juli 2026 nachfolgende Beschlüsse gefasst:

Öffentliche Sitzung

10-03-2026: Der Stadtrat der Stadt Bad Köstritz beschließt die Vergabe von Honorarleistungen zur Planung des Spielplatzes am Rosa-Luxemburg-Ring an das Büro:

ABW Planungs-GmbH, Berliner Straße 73, 07545 Gera

Abstimmung: 11 | Ja-Stimmen: 11 | Nein-Stimmen: 0 | Enthaltungen: 0

10-04-2026: Der Stadtrat der Stadt Bad Köstritz beschließt die Vergabe Bauleistungen zur Liefer- und Montageleistung der Spielplatzgeräte des am Rosa-Luxemburg-Ring an die Firma Büro:

Westfalia Spielgeräte GmbH,
Zieglerstraße 16 – 20, 33161 Hövelhof.

Angebotssumme: 93.009,25 €

Abstimmung: 11 | Ja-Stimmen: 11 | Nein-Stimmen: 0 | Enthaltungen: 0

10-05-2026: Der Stadtrat der Stadt Bad Köstritz beschließt die Vergabe von Honorarleistungen zur Aufhebung des Vorhaben- und Erschließungsplan „Sportpark“ sowie ein Aufstellungsverfahren Sondergebiet „Tennisanlage Wo-Mo-Stellplatz mit Änderungsverfahren zum Flächennutzungsplan. An das Büro:

Gesellschaft für Ökologie und
Landschaftsplanung mbH (GÖL),
Schlossberg 7, 07570 Weida

Abstimmung: 11 | Ja-Stimmen: 11 | Nein-Stimmen: 0 | Enthaltungen: 0

10-06-2026: Der Stadtrat der Stadt Bad Köstritz beschließt die Vergabe von Bauleistungen für die Errichtung eines Aussichtsturms an die Firma:

Holzwelten Frank Heilmann GmbH Co KG,
Am Wustenberg 8, 04617 Fockendorf.

Auftragssumme: 39.995,90 €

Abstimmung: 11 | Ja-Stimmen: 11 | Nein-Stimmen: 0 | Enthaltungen: 0

10-07-2026: Der Stadtrat der Stadt Bad Köstritz beschließt die Vergabe von Leistungen zur Bewirtschaftung des Dahlienbogens im Schlosspark an die Firma:

Gärtnerei Paul Panzer,
Werner-Sylten-Straße 12, 07586 Bad Köstritz.

Auftragssumme: 18.825,80 €

Abstimmung: 10 | Ja-Stimmen: 9 | Nein-Stimmen: 0 | Enthaltungen: 1

10-08-2026: Der Stadtrat der Stadt Bad Köstritz beschließt die Umsetzung des Projektes Wanderwege „Streuobstrunde“.

Es sind Gesamtausgaben in Höhe von 41.000,00€ für die Beschilderung, Mobiliar und den Ausbau des Weges geplant. Die Maßnahme wird mit 75% im Rahmen der Revitalisierung von Brachflächen über LEADER durch das TLLLR gefördert.

Der Bürgermeister wird mit der Umsetzung der Leistungen beauftragt. Die Umsetzung erfolgt in den Jahren 2026 / 2027 durch Direktvergabe an verschiedene Firmen.

Abstimmung: 11 | Ja-Stimmen: 11 | Nein-Stimmen: 0 | Enthaltungen: 0

gez. Oliver Voigt, Bürgermeister

Nichtamtlicher Teil**Terminänderungen Elstertalbote**

Sehr geehrte Damen und Herren,
aus organisatorischen Gründen ergeben sich folgende Änderungen für die August- und Septemberausgabe.

Redaktionsschluss

Erscheinung

Fr., 07.08.2026.....Do., 20.08.2026

Fr., 11.09.2026.....Do., 24.09.2026

**Blütenpracht, Musik und Genuss**

Wenn sich Anfang September tausende Dahlien in voller Blüte präsentieren, feiert Bad Köstritz wieder eines seiner schönsten Feste des Jahres und lädt Besucher aus nah und fern zu einem farbenfrohen Wochenende voller Kultur, Unterhaltung und Genuss ein. „Neue Ideen und Altbewährtes beibehalten“, das stehe für das nunmehr 48. Bad Köstritzer Dahlienfest vom **4. bis 6. September**, erläuterte Bürgermeister Oliver Voigt auf der Pressekonferenz.



Dahlienkönigin Janine I. und Bürgermeister Oliver Voigt (4.v.l.) hatten Sponsoren, Partner und Mitwirkende des 48. Dahlienfestes zum Pressegespräch eingeladen, darunter Katrin Panzer (Gartenbau Panzer), Dr. Böttcher (CWK), Frau Trinks (Sparkasse), Herr Huth (Klimaservice Süd-Ost GmbH), Frau Herber (Köstritzer Unternehmerverein, Herr Helmsdorf (Köstritzer), Herr Köhler (EWU) – Foto: Sparkasse Gera-Greiz/Christine Schimmel

Erstmals zum Dahlienfest begrüßt wird am Freitag die Patenkompanie feierlich auf dem Marktplatz. Der musikalische Dahlienfestauftakt findet **am 4. September, 16:30 Uhr**, im Palaissaal statt. Eine Dahlia-Laserschau verspricht ein tolles optisches Vergnügen. Entlang der Flaniermeile präsentieren zahlreiche regionale Manufakturen und Händler an liebevoll gestalteten Ständen ihr besonderes Handwerk. Die Dahlienkönigin hat die reizvolle Aufgabe, zahlreiche regionale Hoheiten willkommen zu heißen, darunter die Holzländer Bierkönigin, die Gärtnerkönigin, die Zwiebelkönigin, die Froschkönigin, die Quellprinzessin oder auch die Brunnenkönigin. Als musikalische Botschafterin tritt die Thüringer Bergbahnkönigin auf.

Natürlich liegt das botanische Herzstück des Festes beim Traditions-Gartenbaubetrieb Paul Panzer. „Wir sind gut auf die vielen Besucher vorbereitet“, freut sich Chefin Katrin Panzer. „Wir laden in unser Dahlien-Kaffee ein und zu einer solchen Tafel für alle Hoheiten inmitten unserer wunderschön blühenden Dahlienbeete.“ Die prachtvollen Dahlien stehen dabei natürlich im Mittelpunkt und zeigen eindrucksvoll, warum Bad Köstritz seit vielen Jahrzehnten als eine der bedeutendsten Dahlienstädte Deutschlands gilt. ▶

Als ein wahrer Ort der Blüten und Klänge will sich der Schlosspark zeigen. Direkt am Dahlienbogen inmitten des Blütenmeers können Besucher den beruhigenden sphärischen Klängen einer Handpan-Spielerin lauschen. Für Kinder gibt es im Palais-Innenhof eine extra Dahlia-Area zum Entdecken und Erleben. Workshops laden ein, Vereine der Stadt stellen sich vor, verschiedene Bands sorgen für Stimmung, das Dahlienzentrum und das Haus des Gastes sind geöffnet.

Ob Gartenliebhaber, Familien oder Ausflügler – das Dahlienfest verbindet florale Schönheit, Thüringer Gastlichkeit und ein abwechslungsreiches Programm zu einem besonderen Erlebnis. Eintritt frei! Alles über Programm, Ablauf und Zeiten kann man unter www.stadtbadkoestritz.de sowie auf Flyern erfahren.

Pressemitteilungen (gekürzt)

Heinrich-Schütz-Haus

Köstritzer Kirche St. Leonhard nunmehr mit Audioguide erlebbar

Schülerinnen und Schüler übergeben digitales Kulturprojekt an die Kirchgemeinde



Am Freitag, dem 26. Juni 2026, war es soweit: In einem feierlichen Akt wurde der neue Audioguide zur Köstritzer Kirche St. Leonhard – der Taufkirche des bedeutenden frühbarocken Komponisten Heinrich Schütz – offiziell an die Kirchgemeinde übergeben. Gekommen waren neben dem Bürgermeister Oliver Voigt, dem Gemeinderatsrat sowie Pfarrer Stephan Magirius auch der Landrat Dr. Ulli Schäfer. Im Mittelpunkt der Veranstaltung standen jedoch die eigentlichen Schöpfer des Projekts: die Schülerinnen und Schüler der Regelschule „Hans Settegast“ Bad Köstritz, die den Audioguide mit großem Engagement und Herzblut realisiert haben.



Ein Schuljahr voller Entdeckungen

Entstanden ist der Audioguide im Rahmen von „Lernen durch Erleben – Museum“, das im Schuljahr 2025/26 im 1. und 3. Trimester durchgeführt wurde. Insgesamt 25 Schülerinnen und Schüler der siebten und achten Klasse erkundeten die Kirche von Grund auf: Sie schauten in jeden Winkel, erfuhren etwas über die Ausrichtung des Gotteshauses und seine reiche Ausstattung, stiegen auf die Kanzel, umrundeten den Altar, besuchten die Orgel- und Seitenemporen und ließen sich von der Farbenpracht der Bleiglasfenster begeistern – mit ihren Darstellungen der Weihnachtsszene, der Himmelfahrt und den Attributen der vier Evangelisten. Die Orgel durfte dabei nicht nur bewundert, sondern auch ausprobiert werden.

Von der Recherche ins Radiostudio

Nach der gemeinsamen Erkundung wählten die Schülerinnen und Schüler in Gruppen jeweils ein Objekt oder Thema aus, das sie besonders fasziniert hatte. Einmal pro Woche kamen sie ins Museum, recherchierten, sammelten Fakten und lernten mit Unterstützung von Julia Bierau, Medienpädagogin des OK Jena, wie ein Skript für eine Gesprächsszene geschrieben wird. Den krönenden Abschluss bildete eine Fahrt nach Jena ins Bürgerradio OK Jena, wo die Gespräche professionell aufgenommen wurden.

Thea, die Kirchenmaus, führt durch St. Leonhard

Die verbindende Figur des Audioguides ist „Thea“ – eine charmante Kirchenmaus, die die Besucherinnen und Besucher durch die Kirche begleitet. Über einen QR-Code, der in der Kirche angebracht ist, lassen sich die Beiträge ganz einfach abrufen. Zu hören gibt es spannende Gesprächsszenen zu Themen wie Architektur, der Heilige Leonhard, der Altar, die Kanzel, der Ambo und vieles mehr. Lassen Sie sich überraschen – und erleben Sie, was die Sieben- und Achtklässler aus Bad Köstritz geschaffen haben. Gute Unterhaltung!

Veranstaltungen August

Sonntag, 16. August 2026 • 15:30 Uhr •

Festsaal, Palais Bad Köstritz

Awake, Sweet Love – Kompositionen von John Dowland, schottische Tänze & Lieder um 1600

Zu einer musikalischen Reise auf die britischen Inseln um 1600 lädt das Vokalensemble der Spezialklassen für Musik am Rutheneum seit 1608, unter Leitung von Tom-Elias Taubert, ein. Unter dem Motto „Awake, Sweet Love“ präsentieren die Schülerinnen der 11. Jahrgangsstufe ein Konzertprogramm, das englische Melancholie mit schottischer Lebensfreude verbindet. Für die Schülerinnen ist das Konzert ein besonderer Höhepunkt: Es bietet ihnen die erste große Bühne, um die Früchte ihrer Probenarbeit seit Beginn des Schuljahres vor öffentlichem Publikum zu präsentieren. Der Festsaal im Palais Bad Köstritz bietet dafür die ideale Atmosphäre. Wir freuen auf viele Konzertbesucher zu dieser Premiere. Der Eintritt ist frei – um eine Spende wird gebeten!

Sonntag, 23. August 2026 • 15 Uhr •

Schütz-Haus-Galerie

Öffentliche Führung durch die Sonderausstellung „Von heilenden Wassern und Sandkuren: Kuren – einst und jetzt 100 Jahre BAD Köstritz“

Begeben Sie sich mit Friederike Böcher auf eine Entdeckungsreise durch die Stadt der „4Bs“ und zur Geschichte des Bades. (Ausstellung bis 6. September 2026)

Samstag, 29. August 2026 • ab 19:30 Uhr • Palaissaal

Köstritzer Museumsnacht „Im Bad wollen wir recht fröhlich sein“

Auch hier steht eine Kombination zwischen „100 Jahre BAD Köstritz“ und der Zeit von Heinrich Schütz auf dem Programm. Zum Konzert wird das Johann Rosenmüller Ensemble unter der Leitung von Arno Paduch erwartet, der sich mit der „Badekultur“ im 17. Jahrhundert musikalisch befassen wird. Nach dem Konzert tritt wieder einmal der Köstritzer Nachtwächter, alias Rainer Püschel, in Aktion. Er wird in seiner bekannten launigen und vor allem gereimten Weise sich mit dem Thema Bad und Kuren, Sand und Bäder auseinandersetzen.

Zum Abschluss geht es in das Heinrich-Schütz-Haus, wo die Sonderausstellung bestaunt werden darf.

Vieles Neues gibt es zu bestaunen, was als die Ausstellung entstand, noch gar nicht im „HSH“ vorhanden oder bekannt war. Mit einer kleinen Stärkung und einem Schlummertrunk beenden wir die „ach so dunkle Museumsnacht“, in der uns zur Badgeschichte hoffentlich einige weitere Lichter aufgegangen sein werden!

HEINRICH SCHÜTZ MUSIKFEST 2026

Spurensuche. Anstoß und Aufbruch

Von Bad Köstritz bis Dresden: Das hochkarätig besetzte Festival findet vom 2. bis zum 11. Oktober 2026 in Dresden, Bad Köstritz, Gera, Weißenfels und Zeitz statt – veranstaltet von der Mitteldeutschen Barockmusik in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen e. V. (MBM). Auf dem Programm stehen Konzerte, Vorträge, Ausstellungen und Führungen ebenso wie musikalische Gottesdienste und Vespere. Der Kartenvorverkauf hat begonnen.

Wie heutig ist die Musik von Heinrich Schütz? Dieser Frage widmet sich das Heinrich Schütz Musikfest 2026. Unter dem Titel „Spurensuche. Anstoß und Aufbruch“ macht es die Rezeption, das Nachleben und die Wirkungsgeschichte des Werks und der historischen Figur Heinrich Schütz' zum gestaltenden Gedanken.

artist in residence

kommt zweimal nach Bad Köstritz

7. Oktober 2026 • Besucherzentrum Dreiseitenhof der Köstritzer Schwarzbierbrauerei, Bad Köstritz

Schützling. Ein geselliger Abend in der Klangwelt des jungen Heinrich

11. Oktober 2026 • 17 Uhr •

Kirche St. Leonhard, Bad Köstritz

Abschlusskonzert: Il Vasto Mar. Aus dem sicheren Hafen auf zu neuen Ufern

Weitere Konzerte und Veranstaltungen in Bad Köstritz und Gera

3. Oktober 2026 • 15:30 Uhr • Heinrich-Schütz-Haus

Führung durch die Sonderausstellung „Saul und die Distel“

4. Oktober 2026 • 15:30 Uhr •

St. Marienkirche, Gera-Untermhaus

Der Herr ist mein Licht

6. Oktober 2026 • 14 Uhr • Heinrich-Schütz-Haus

Musikalische Museumsrunde mit einem Vortrag von Prof. Dr. Silke Leopold zum Thema „Alte Musik im 19. Jahrhundert“

8. Oktober 2026 • 18:30 Uhr • Heinrich Schütz Haus

Traditionelles Wandelkonzert zum Schütz-Geburtstag

9. Oktober 2026 • 19:30 Uhr •

Kirche St. Leonhard, Bad Köstritz

Ich werde nicht sterben

10. Oktober 2026 • 19:30 Uhr • Bühne am Park, Gera

RE: SCHÜTZ

Weitere Informationen, das ausführliche Programm sowie Tickets für das HEINRICH SCHÜTZ MUSIKFEST 2026 gibt es im Internet unter www.schütz-musikfest.de.

Uta Schirmer, Pressesprecherin

Presseinformation vom 23. Juni 2026 (gekürzt)

Rund um die Dahlie

Zu Gast beim Brunnenfest in Bad Berka

Beim diesjährigen Brunnenfest in Bad Berka durfte Dahlienkönigin Janine I. aus Bad Köstritz dabei sein.

Ein besonderer Höhepunkt der Veranstaltung war die feierliche Verabschiedung der 5. Bad Berkaer Wasserfee Jennifer I. sowie die Krönung von Emely I. zur 6. Bad Berkaer Wasserfee.

Bereits vor dem offiziellen Programm kamen die anwesenden Hoheiten zu einem gemeinsamen Austausch zusammen. In angenehmer Atmosphäre bot sich die Gelegenheit für interessante Gespräche, neue Begegnungen und einen schönen Austausch zwischen den verschiedenen Regionen.

Anschließend ging es gemeinsam zur Festbühne am Goethebrunnen. Dort präsentierten sich die angereisten Hoheiten und ihre Heimatstädte, bevor die feierliche Krönung der neuen Wasserfee stattfand.



Ein herzlicher Dank gilt den Organisatoren für die Einladung und die gelungene Veranstaltung.

Herzlichen Glückwunsch an Emely I. zur Krönung und die besten Wünsche für eine erfolgreiche und erlebnisreiche Amtszeit!

Zu Besuch beim 54. Dornburger Rosenfest

Unsere Dahlienkönigin Janine I. folgte der Einladung der 53. Dornburger Rosenkönigin Leonie I. zum Rosenfest nach Dornburg.

Mit einer kleinen Stadtführung startete es durch das wunderschöne Dornburg, bevor das Rosenfest besucht wurde.

Zwischen Janine und Leonie besteht eine ganz besondere Verbindung: Leonie war die erste Hoheit, die Janine herzlich in die Hoheitenfamilie aufgenommen hat. Daraus ist eine wertvolle Freundschaft entstanden, die bis heute besteht. ►



Ein weiterer emotionaler Höhepunkt des Tages war die feierliche Abkrönung von Leonie I. und die Krönung der neuen 54. Dornburger Rosenkönigin Rianna I. Wir wünschen Rianna I. für ihre Amtszeit von Herzen alles Gute und viele unvergessliche Momente.

Vielen Dank an die Dornburger Rosenköniginnen und alle Mitwirkenden für dieses rundum gelungene Fest.

Wir freuen uns schon auf ein Wiedersehen!

Mehr Krönchen geht nicht

9. Königinnentag in Staßfurt

Zum 9. Königinnentag reisten knapp 120 Hoheiten aus 13 Bundesländern sowie Gäste aus Österreich mit einem Sonderzug von Staßfurt nach Magdeburg. Nach der Ankunft führte ein gemeinsamer Spaziergang vorbei an einem beeindruckenden Hundertwasser-Gebäude zur Staatskanzlei Sachsen-Anhalt. Dort wurden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer herzlich von Sven Schulze, Ministerpräsident des Landes Sachsen-Anhalt, empfangen.

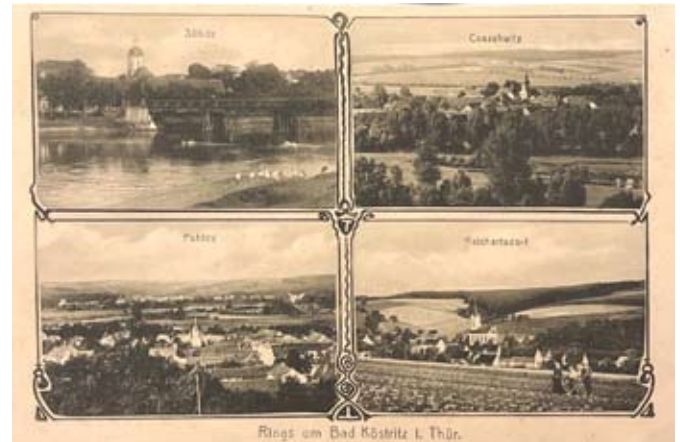


Im weiteren Verlauf des Tages besichtigten die Hoheiten den beeindruckenden Magdeburger Dom, bevor sie die Rückfahrt nach Staßfurt antraten. Den gelungenen Abschluss bildete der gemeinsame Besuch des Salzfestes.

Die Veranstaltung stand ganz im Zeichen von Tradition, Gemeinschaft und dem Austausch zwischen den zahlreichen Hoheiten aus Deutschland und Österreich. Mit dabei war auch unsere Dahlienkönigin Janine I., die unsere schöne Dahlienstadt Bad Köstritz charmant und würdevoll repräsentierte.

Alte Postkarten aus Bad Köstritz

Bad Köstritz hat eine reiche Geschichte – und jede alte Ansichtskarte bewahrt ein kleines Stück davon und erzählt ihre eigene Geschichte. In dieser Rubrik möchten wir Ihnen ein paar dieser historischen Postkarten vorstellen.



Postkarte (Foto: David Schenker) Rings um Bad Köstritz
l.o.: Silbitz • r.o.: Caaschwitz • l.u.: Pohlitz • r.u.: Reichardtshaus



Vereinsnachrichten

Gemischter Chor „ensemble carmina“ e. V.

Chor sucht neue Mitstreiter

Unsere Proben finden **jeden Dienstag, um 19:30 Uhr**, im Pfarrhaus Bad Köstritz statt. Du hast Spaß am Singen? Dann bist Du bei uns genau richtig. Notenkenntnisse sind nicht erforderlich.

Ihr Chor „ensemble carmina“ e. V.

Blasorchester Elstertal e. V. Bad Köstritz

Wir begrüßen alle Freunde der Blasmusik recht herzlich.

Unsere Proben sind **montags, ab 19 Uhr**, in der Gucke im Haus des Gastes. Über Interessenten, die Spaß am Musizieren haben, würden wir uns freuen.

Wir stellen unsere musikalischen Weisen gern bei Ihren Veranstaltungen vor und umrahmen Ihr Programm.

Ihr Blasorchester Elstertal e. V. Bad Köstritz



**Kunst- und
Kulturverein**

Jugend- und Bürgertreff im Haus des Gastes
dienstags bis donnerstags von 14 – 17 Uhr

dienstags • ab 14 Uhr

Spiele, Karten und Brettspiele

mittwochs • ab 14 Uhr

Kaffeeklatsch in geselliger Runde

donnerstags • ab 14 Uhr

Kreativachmittag

Wir freuen uns auf euren Besuch!

Ihr Kunst- und Kulturverein

Rückblick und herzliches Dankeschön zu „Köstritz musiziert“

Am 13. Juni 2026 fand unsere traditionelle Veranstaltung „Köstritz musiziert“ statt. Die Auftritte der Musikgruppen und Chöre wurden vom Publikum begeistert aufgenommen. Es gab riesigen Applaus für die großen und kleinen Künstler.



Während die einen Gäste sich Kaffee und selbstgebackenen Kuchen schmecken ließen, genossen andere eine herzhafte Rostbratwurst und ein Köstritzer Bier. Auch an die jüngsten Besucher wurde gedacht: Sie konnten sich beim Kinderschminken in bunte Motive verwandeln lassen. So war für jeden Geschmack etwas dabei und wir erlebten gemeinsam einen rundum gelungenen Nachmittag. Sogar das Wetter spielte im Großen und Ganzen mit; es war nicht zu warm, wenn auch zeitweise etwas windig. Das Wichtigste aber: Unseren Besuchern hat es sichtlich gefallen.

Ein solches Fest lässt sich jedoch nicht ohne Unterstützung auf die Beine stellen. Wir möchten uns daher auf diesem Weg von ganzem Herzen bei allen fleißigen Helfern, den engagierten Kuchenbäckern, den Mitarbeitern des städtischen Bauhofs sowie natürlich bei unseren großzügigen Spendern bedanken:

- EWW Ingenieurbüro für Tiefbauplanung Gera
- Chemiewerk Heinrichshall
- Gasthaus „Zum Frosch“

Ohne diese Unterstützung wäre die Durchführung der Veranstaltung nicht möglich gewesen.

Ein ebenso großer und persönlicher Dank gilt meinen unermüdlichen Mitstreitern im Verein – ohne euren großartigen Einsatz ginge es einfach nicht.

Christine Böttcher, Kunst- und Kulturverein Bad Köstritz e. V.



**Ortsverein
Bad Köstritz**

22.07.2026 • 14:30 Uhr

GUCKE, gemeinsames „Singen und Bewegen“

29.07.2026 • 14:30 Uhr

GUCKE, gemütliche Kaffeerrunde

05.08.2026 • 14:30 Uhr

GUCKE, gemütliche Kaffeerrunde

12.08.2026 • 14:30 Uhr

Heinrich-Schütz-Haus, Vortrag und Kaffeerrunde

Wir freuen uns über jeden neuen Interessenten.

Ihr AWO-Ortsvorstand

Heimat- und Ortsverein Bad Köstritz e. V.

Vermisstenanzeige



An der Ecke Pappelallee/Gleinaer Weg hat der Heimat- und Ortsverein vor einigen Jahren einen neuen Standort für einen Aufsteller zur Markierung des 12. Längengrades Ost gefunden. Am vorher gehenden Standort, Radweg nach Caaschwitz, musste am Aufsteller mehrfach Hand angelegt werden, da durch Vandalismus ständig Reparaturen fällig waren. Am Standort am oberen Ende der Pappelallee, dort, wo man von einer Bank aus weit ins Elstertal blicken kann, schien der ideale neue Platz gefunden. Nun mussten wir feststellen, dass der Aufsteller komplett verschwunden ist. Auf Aussage von Anwohnern ist dies schon seit mehreren Monaten so.



Wer kann Angaben zum Verbleib des Aufstellers machen? Ist die Demontage und der Abtransport beobachtet worden? Wieso „verschwindet“ solch eine Landmarke? Auf eine Initiative unseres ehemaligen Mitgliedes, Fritz Smit, wurde diese Idee, der Markierung des 12. Längengrades, umgesetzt und durch Spenden finanziert. Wir bitten darum, uns Mitteilung zu geben, wer zum Verbleib des Aufstellers Angaben machen kann:

Heimat- und Ortsverein, Julius-Sturm-Straße 10 oder über das Kontaktformular auf unserer Internetplattform oder an die Stadtverwaltung Köstritz Tel. 036605 8810.

Sven Schmitt, Vorstand Heimat- und Ortsverein

Nachruf Gertraute Schöbler

Der Heimat- und Ortsverein Bad Köstritz e. V. muss sich von einem langjährigen, aktiven Mitglied verabschieden. Wir verneigen uns vor Gertraute Schöbler. Sie ist nach schwerer Krankheit am 11. Juni 2026 im Alter von 85 Jahren verstorben.



Vielen Köstritzerinnen und Köstritzern ist Gertraute Schöbler gut bekannt. Als Lehrerin hier im Ort hat sie viele von ihnen in ihren Kinder- und Jugendjahren begleitet. Aus dem Erzgebirge stammend, war Gertraute in Bad Köstritz seit den 1960er Jahren bis zu ihrem Renteneintritt tätig.

Für Bad Köstritz hat sich unsere Gertraute sehr interessiert, hat sich zur Geschichte und den Persönlichkeiten viel Wissen angeeignet und auch weitergegeben. Fast 30 Jahre lang war sie im Heimatverein tätig, damit eines der langjährigen Mitglieder. Viele Jahre hat sie sich auch im Vorstand engagiert, füllte mit großem Einsatz und Motivation dieses Ehrenamt aus. Sie hat nicht viel Worte um ihre Arbeit gemacht, fühlte sich wohler in der „zweiten“ Reihe, war aber für uns unverzichtbar. Besonders hat es ihr unser Dichterpfarrer und Ehrenbürger der Stadt, Julius Sturm, angetan. Ihm hat sie viel Aufmerksamkeit geschenkt, war im Verein und darüber hinaus die erste Ansprechpartnerin zu diesem Thema. Vielen wird sie, besonders Schulklassen, in Erinnerung bleiben, wenn es darum ging, im Sturm-Gedenkzimmer Spannendes und Nachdenkliches aus dem Leben und Wirken von Julius Sturm zu erfahren. Selbst ein Interview des MDR zu einem der Gedenktage hat sie mit Bravour gemeistert.

Wir verlieren mit Gertraute Schöbler ein angesehenes Mitglied, auch über den Verein hinaus. Ihre Krankheit hat sie in den letzten Jahren um ihre aktive Mitarbeit beraubt. Wir werden sie in ehrender Erinnerung behalten und übermitteln ihrer Familie unsere herzliche Anteilnahme.

Im Namen aller Mitglieder, der Vorstand des Heimat- und Ortsvereins Bad Köstritz e. V.

Die 1. Lehrerin in Bad Köstritz, die 100 Jahre alt ist

Erwartungsvoll saßen am Sonnabend, dem 13. Juni 2026, Mitglieder des Heimat- und Ortsvereins, ehemalige Kolleginnen der Bergschule, frühere Schülerinnen und Schüler sowie enge Bekannte im Festsaal „Haus des Gastes.“ Da kam sie endlich mit flottem Schritt, gemeinsam mit ihrer Schwiegertochter – die 100-jährige Lehrerin Johanna Schmalfuß.

1954 hat sie ihre Tätigkeit an der Bergschule Bad Köstritz begonnen, vorher war sie ein Jahr in Caaschwitz tätig. Von 1967 – 1979 trug sie Verantwortung als stellvertretende Schulleiterin. Bis 1986 war Johanna Schmalfuß als Lehrerin tätig und hat in dieser Zeit viele Schüler unterrichtet.

Frau Böcher mit ihren Flötenspielerinnen eröffnete die Feier zu Ehren unserer Jubilarin.



Das war auch für sie Erinnerung, hat sie doch vielen Schulkindern das Flötespiel gelehrt.

Unser Bürgermeister, Herr Voigt, gratulierte mit herzlichen Worten, auch er konnte sich an den Unterricht bei Frau Schmalfuß erinnern.

Jeder der Anwesenden überreichte eine Rose und fand viele persönliche Worte. Bei allen hat sie Spuren hinterlassen, die nicht vergessen werden. Es wurde auf ihre Gesundheit, auf Freude mit der Familie und der kleinen Urenkelin Ella, auf Hoffnung und Zuversicht angestoßen.

Vielen Dank an Christine Böttcher und Marlies Jakat für das schön dekorierte und wohlschmeckende Frühstück. Frau Schmalfuß bedankte sich mit einem Gedicht von Julius Sturm, das sie nicht vergessen hatte.

Anschließend nahmen wir Aufstellung vor dem Dahlienzentrum zu einem Gemeinschaftsfoto, von Matthias Hellebrandt festgehalten. Sie wird es vergrößert für ihr Zimmer im AWO-Seniorenpflegeheim in Vieselbach bekommen.



Der Höhepunkt war sicher die Rundfahrt Pohlitz – Caaschwitz – Bad Köstritz mit dem Dahlienkönigin-Cabriolet und Bert Oehlgardt. Sie war nur noch glücklich, das alles in ihrer Heimatstadt zu erleben – und wir auch.

Möge Frau Schmalfuß noch lange gesund bleiben und am Leben weiterhin interessiert teilnehmen.

H. Schmid

Herzlichen Dank!



Für die vielen herzlichen Glückwünsche und Grüße von ehemaligen Lehrern und Schülern sowie den Nachbarn anlässlich meines 100. Geburtstages möchte ich mich auf diesem Weg bedanken.

Besonders gefreut habe ich mich über den tollen Empfang vom Heimatverein Bad Köstritz unter Vorsitz von Sven Schmitt. Nicht zuletzt bedanke ich mich bei Heidi Schmid für die großartige Organisation des Tages und bei Bert Oehlgardt für die Panoramafahrt durch Bad Köstritz.

Allen vielen Dank.

Foto: Matthias Hellebrandt

Johanna Schmalfuß

PSS Bad Köstritz e. V.

Treffen mit Budoviefalt – Trainer aus sechs Bundesländern und Belgien

Montabaur. In der vergangenen Woche wurde Montabaur zum Treffpunkt der Budoszene: Trainer aus sechs deutschen Bundesländern sowie aus Belgien kamen zu einem hochkarätigen Lehrgang zusammen. Rund 60 Kampfsportlerinnen und Kampfsportler aus verschiedenen Kampfsport- und Selbstverteidigungsstilen nahmen teil und trainierten gemeinsam.

Besonderen Akzent setzte der Bad Köstritzer Verein Prävention Selbstbehauptung Selbstverteidigung (PSS). Dessen Vorsitzender Harald Heinz, 10. Dan Tai Jitsu und 10. Dan Jiu Jitsu, war als Spitzentrainer im Einsatz. Er reiste mit weiteren Aktiven des PSS an und leitete zentrale Teile des Programms. Im Mittelpunkt seiner Einheiten standen praxisnahe Techniken der Selbstverteidigung, mit Fokus auf realistische Situationen auf der Straße: Deeskalation, Distanzmanagement, taktische Positionierung sowie Übergänge von Abwehr- zu Kontrolltechniken.



Die Trainer des Budolehrganges im Monabaur kamen aus sechs deutschen Bundesländern sowie aus Belgien.
(Foto: PSS Bad Köstritz e. V.)

Die Teilnehmenden arbeiteten stilübergreifend zusammen und tauschten sich intensiv über methodische Ansätze aus – vom traditionellen Technikverständnis bis zu modernen, szenariobasierten Übungen. „Die Vielfalt der Stile ist ein Gewinn: Wer offen trainiert, lernt schneller, sicherer und breiter“, betonte Heinz am Rande des Lehrgangs. Ergänzt wurde das Programm durch Partnerübungen sowie Einheiten zur Prävention und Selbstbehauptung.

Besonders bemerkenswert war die 74-jährige Doris März vom PSS Bad Köstritz, die während des Lehrgangs ihren orangenen Gürtel im Jiu Jitsu verliehen bekam.

Die Organisatoren zogen eine positive Bilanz. Der Lehrgang habe nicht nur technische Impulse gesetzt, sondern auch die Vernetzung zwischen Vereinen und Verbänden über Ländergrenzen hinweg gestärkt. Geplant ist, das Format im kommenden Jahr fortzuführen.

Der PSS Bad Köstritz engagiert sich seit Jahren in der Gewaltprävention und bietet Trainings in Selbstbehauptung und alltagsnaher Selbstverteidigung an. Mit der Teilnahme in Montabaur unterstrich der Verein seinen Anspruch, Wissen aus der Praxis breit verfügbar zu machen und Qualitätsstandards im Training zu fördern.



LAV Elstertal Bad Köstritz e. V.

Hochsaison in der Leichtathletik



Die Thüringer Landesmeisterschaften sind Geschichte und unser Verein kehrte erfolgreich zurück. Wir waren mit 21 Athleten ab der Altersklasse 12 bis zu den Masters vertreten und kamen mit 16 Landesmeistertiteln, sieben Vizemeistern und acht Bronzemedailles zurück.



Lina Steltenpohl springt mit 4,39 m eine neue persönliche Bestleistung.
(Foto: LAV Elstertal Bad Köstritz e. V.)

Eine Spitzenleistung vollbrachte hierbei Joko Kozeny mit einem 6,13 m-Satz im Weitsprung. Dieser brachte ihm nicht nur Gold sondern auch eine Steigerung seiner persönlichen Bestleistung von mehr als 25 cm! Insgesamt gab es 21 persönliche Bestleistungen. Diese brachten unseren Sportlern 16 Finalplätze, also Platzierung von vier bis acht.

Bei so vielen guten Leistungen hatte sich die Generalprobe beim Pfingstsportfest in Leuna gelohnt. Dort steigerten alle sieben Starter ihre Leistungen nochmals.



Die Mannschaft beim letzten Test vor den Landesmeisterschaften, welcher viel Sicherheit gab.
(Foto: LAV Elstertal Bad Köstritz e. V.)

In unserem Stadionoval gab es mit dem diesjährigen Mini-sportfest viel Sport für die Jüngsten. Im Dreikampf mit Sprint, Ballwerfen und Weitsprung sowie im Fünfkampf mit denselben Disziplinen und zusätzlich Hürdensprint und 800 m-Lauf, gingen 200 Kinder an den Start. In 14 Riegen wurden die jungen Sportler durch den Tag geleitet. Manch einer überwand seine Aufregung an der Startlinie oder am Anlauf zum Weitsprung nur mit ganz viel Mut und Zuspruch der Riegenführer. Eltern und Betreuer durften hinter der Barriere ihren kleinen Stars zuschauen und sie ordentlich anfeuern. Davon machten auch viele Gebrauch und so landeten Eddy Thalemann, Till Meske, Karl Sittig, Oskar Mehlhorn, Valentin Nielebock, Rosa Müller, Paulina Vogel, Hilda Marche sowie die Jungs- Staffel mit Nielebock, Mehlhorn, Hoffmann, Wolf auf dem Treppchen.





Ohne unsere fleißigen Helfer wären solche Wettkämpfe nicht möglich, herzlichen Dank!
(Foto: LAV Elstertal Bad Köstritz e. V.)



Sport und Ehrgeiz gehören zusammen, auch bei den Jungen der AK 5. (Foto: LAV Elstertal Bad Köstritz e. V.)

Zu guter Letzt starteten Iris Opitz und Marcel Walther bei den offenen sächsischen Meisterschaften in Dresden und sind nun im 200 m-Sprint jeweils sächsischer Landesmeister. Iris lief in 28,22 s zu neuem Deutschen Rekord (AK 60).

Außerdem fand unsere Mitgliederversammlung Anfang Juni statt, gefolgt vom Bummisportfest. Beides mit guter Beteiligung und viel Bewegung. Die Trainingsgruppen haben ihre Abschlusstrainings vor den Sommerferien absolviert und gehen nun in den entspannten Sommer. In diesem Sinne wünschen wir erholsame Urlaubstage mit Bewegung und viel frischer Luft!

Sportliche Grüße von
Susann Schmieder, LAV Elstertal Bad Köstritz e. V.

TSV Elstertal Bad Köstritz e. V. Kampfsportler reisen nach Irland

**TSV Elstertal
Bad Köstritz e.V.**

Auch in diesem Jahr waren die Kampfsportler des TSV Elstertal außerhalb von Bad Köstritz unterwegs. Nachdem letztes Jahr London als Lehrgangsort diente, war es in diesem Jahr ein Ausflug nach Dublin/Irland.

Im Vordergrund stand natürlich der Lehrgang bei den irischen Kollegen Krzysztof und Karolina. Voller Eifer konnten unsere Trainer den Kindern viele neue Techniken vermitteln und stießen damit auf sehr große Begeisterung. Am Ende des Lehrgangs gab es noch ein gemütliches Beisammensein.

Natürlich durfte eine Stadtrundfahrt durch Dublin und eine Besichtigung der „Jameson Whiskey Distillery“ nicht fehlen. Das Highlight war ein Ausflug in die „Game of Thrones“ Studios zum Originaldrehplatz der Serie.



Wir freuen uns schon sehr auf den nächsten Ausflug, um neue Trainer und Großmeister aus aller Welt kennenlernen zu dürfen.



Habt ihr auch Lust, euch uns anzuschließen, dann kommt gern zu einem Schnuppertraining vorbei, oder meldet euch unter: ksv.koestritz@gmail.com oder Tel. 0175 2235078.

Fotos: TSV Elstertal Bad Köstritz e. V.

Kindergarten-/Schulnachrichten



**Kindertagesstätte
„Bummi“**

Silber für unsere Bummis



Am 6. Juni 2026 haben unsere Schulanfänger-Kids Platz zwei in unserer Heimatstadt beim diesjährigen Bummi-sportfest geholt! Unsere herzlichsten Glückwünsche dazu! Ihr habt wirklich alles gegeben. Euch dabei zuzusehen und tatkräftig anzufeuern, war eine absolute Freude. Danke für diese bärenstarke Leistung.

Ein herzliches Dankeschön geht außerdem an die fleißigen Helfer und Zuckerbäcker des Tages.

Regelschule Hans Settegast

Richtfest als starkes Signal für Bad Köstritz

Mit dem Richtfest der Regelschule „Hans Settegast“ wurde am 12. Juni 2026 nicht nur ein wichtiger Baufortschritt gefeiert, sondern auch ein bedeutendes Zeichen für die Zukunft der Stadt gesetzt. Zahlreiche Gäste aus Politik, Verwaltung, Handwerk und Schule kamen zusammen, um die Entwicklung eines Projekts zu würdigen, das weit über die Grenzen der Region hinaus Aufmerksamkeit erregt.

Landrat Ulli Schäfer sprach von einem Beispiel dafür, „was Bad Köstritz kann“, und lobte das Zusammenspiel von Schule, Landkreis, Stadt und den beteiligten Unternehmen. Lernpartnerinnen und Lernpartner gestalteten die Veranstaltung mit Tanz, Chor, Ukulele- und Flötenbeiträgen und machten deutlich, dass die Schule schon heute von Gemeinschaft, Kreativität und Engagement geprägt ist.

Die modernisierte Regelschule soll künftig neue Wege des Lernens ermöglichen und damit einen wichtigen Beitrag zur Attraktivität des Bildungsstandortes Bad Köstritz leisten. Zwar verschiebt sich die Fertigstellung des Gebäudes um etwa ein Jahr, die Vorfreude auf den Einzug im Sommer 2027 ist jedoch groß.



Richtfest Regelschule Bad Köstritz (Foto: Ramona Jung)

Beim traditionellen Richtspruch schlugen Zimmermeister Dechant, Landrat Dr. Ulli Schäfer, Bürgermeister Oliver Voigt und Schulleiter Maik Poser gemeinsam den letzten Nagel ein. Anschließend nutzten die Gäste die Gelegenheit, das Bauvorhaben näher kennenzulernen und sich über die Zukunft der Schule auszutauschen.

Mit dem Neubau entsteht in Bad Köstritz nicht nur ein modernes Schulgebäude, sondern ein Ort, der junge Menschen in der Region halten, Familien anziehen und die Stadt langfristig stärken wird. So wird Regelschule ein Zukunftsprojekt für ganz Bad Köstritz.

Kirchliche Nachrichten

Ev.-Luth. Pfarrgemeinde Bad Köstritz

Gottesdienste und Andachten

Sonntag, 19.07.2026

9 Uhr Kirche zu Tinz, Morgenandacht

10 Uhr Kirche zu Langenberg, Gottesdienst

Sonntag, 26.07.2026

10 Uhr Pfarrhaus Bad Köstritz, Gottesdienst zum 210. Geburtstag von Julius Sturm

Sonntag, 02.08.2026

9 Uhr Kirche zu Tinz, Morgenandacht

10 Uhr Kirche zu Langenberg, Gottesdienst

Sonntag, 09.08.2026

9 Uhr Kirche zu Tinz, Morgenandacht

10 Uhr Pfarrhaus Bad Köstritz, Gottesdienst

Freitag, 14.08.2026

18 Uhr Kirche zu Gleina, Abendandacht

Sonntag, 16.08.2026

9 Uhr Kirche zu Tinz, Morgenandacht

17 Uhr (!) Kirche zu Langenberg, Gottesdienst

Sonntag, 23.08.2026

9 Uhr Kirche zu Tinz, Morgenandacht

17 Uhr (!) Pfarrhaus Bad Köstritz, Gottesdienst

Sonntag, 30.08.2026

9 Uhr Kirche zu Tinz, Morgenandacht

10 Uhr Kirche zu Langenberg, Gottesdienst

Weitere Angebote der Kirchgemeinde

Der Gemeindenachmittag geht in die Sommerferien. Im August heißen wir Sie wieder herzlich willkommen im Pfarrhaus!

Auch bei allen Angeboten für die Kinder herrscht wohlverdiente Sommerferien-Pause!

Neues vom Dach

Die Bauarbeiten am Dach der Köstritzer Kirche gingen bei den hohen Temperaturen nur schleppend voran. Da oben war es nicht auszuhalten!

Doch das Puzzlespiel geht weiter: Einige Dachbalken mussten auf 2,80 m erneuert werden. Die innere Holzdecke der Kirche ist neu am Gebälk verankert worden. Viel Dreck, viel Arbeit und ein teures Vergnügen.



Wir würden uns sehr freuen, wenn wir Sie als Dachziegelpate gewinnen könnten ... Ein Dachziegel kostet nur 8 €! Bitte sind Sie dabei und helfen Sie mit, unsere Kirche auch für künftige Generationen zu bewahren.

Wir wünschen Ihnen einen wunderschönen Sommer und einen erholsamen Urlaub.

Ihre Köstritzer Kirchgemeinde

Gemeindebüro Bad Köstritz

Sprechzeit: Di., 17 – 18 Uhr | Tel. 036605 2319

Büro der Regionalgemeinschaft in Langenberg

Sprechzeiten: Mo., 10 – 12 Uhr | Di. + Fr., 9 – 11 Uhr | Do., 15 – 17 Uhr sowie nach Vereinbarung

Tel. 0365 20418403 | Fax 0365 22661963 |

E-Mail: regio.nord@gmx.de

Kirchliche Nachrichten

Filialgemeinde Reichardtsdorf

Donnerstag, 16.07.2026

09:30 Uhr Harpersdorf, Gottesdienst im Seniorenheim

Sonntag, 19.07.2026 – Abendmahlsonntag

09:30 Uhr Niederndorf, Gottesdienst mit Hl. Abendmahl

10:30 Uhr Pörsdorf, Gottesdienst mit Hl. Abendmahl

Sonntag, 26.07.2026

14 Uhr Frankenthal, Gottesdienst

Mittwoch, 29.07.2026

19 Uhr Frankenthal, Konzertsommer mit Benjamin Stielau an der Orgel.

Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Sonntag, 02.08.2026

09:30 Uhr Kraftsdorf, Gottesdienst

10:30 Uhr Rüdersdorf, Gottesdienst

Sonntag, 09.08.2026

09:30 Uhr Mühlisdorf, Gottesdienst

10:30 Uhr Harpersdorf, Gottesdienst

Mittwoch, 12.08.2026

19 Uhr Frankenthal, Konzertsommer mit Günther Gäbler an der Orgel.

Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Sonntag, 16.08.2026

17 Uhr Kraftsdorf, Musiksommer: Leonard Cohen Programm mit Tom Horn aus Weimar

VVK 10,00 € • KK 12,00 €, Tickets und telefonische Vorbestellungen für alle Konzerttermine bei:

- Pfarramt Rüdersdorf – Tel. 036606-84412
- Fam. Straßburger, Kraftsdorf – Tel. 036606-60742
- Bäckerei Nützer

Gottesdienstplan: www.kirche-kraftsdorf.de

Weitere Angebote der Kirchgemeinde

Anmeldung Vorkonfirmanden

Alle zukünftigen Vorkonfirmanden sind eingeladen, sich **bis zum 30.07.2026** schriftlich oder mündlich für den Konfi-Kurs im Pfarramt Rüdersdorf anzumelden. Erstes Treffen für Vorkonfirmanden und Konfirmanden ist am **Montag, dem 17.08.2026, um 17:30 Uhr** im Gemeindezentrum Rüdersdorf.

Pfr. Christian Kurzke ist in der Zeit **vom 20.07. – 09.08.2026** im Urlaub. Die Vertretung in dringenden seelsorgerlichen Angelegenheiten hat:

20.7-26.07.: Barbara Löttsch, Tel. 0155 60148205,

E-Mail: barbara.loetzsch@ekmd.de

27.07-09.08.: Frank Hiddemann, Tel. 0172 4273307,

E-Mail: frank.hiddemann@ekmd.de

Pfr. Christian Kurzke

Tel.: 036606 84412 • Mobil: 0171 6234931

E-Mail: Christian.kurzke@ekmd.de

Evangelischer Pfarrbereich Crossen

Caaschwitz, Crossen, Etdorf, Hartmannsdorf, Rauda, Seifartsdorf, Silbitz, Thiemendorf

Sonntag, 16.08.2026

10 Uhr Gottesdienst

Pfarrer Rainer Hoffmann • Tel. 036691 43233

Köstritzer Kirchenarchiv

Gegen das Vergessen 81-jähriges Gedenken

Nun noch zu dem Bericht von Malermeister Klaus Skommodau. Er ist 1926 in Tauchlitz geboren, hat 1952 Johanna Zschach aus Gera geheiratet und ist 1998 in Bad Köstritz gestorben. Er hatte eine Malerfirma in Bad Köstritz, eine seiner letzten Arbeiten war die Renovierung in der Hartmannsdorfer Kirche im Jahre 1996.

1944 – Ab September 1944 kamen in Abständen kleine Trupps von 10 – 12 Mann durch das Dorf (Caaschwitz). Die Männer trugen Sträflingskleidung. Sie mussten, geführt von einem älteren Wachmann, die äußere rechte Straßenseite benutzen. Die Häftlinge waren in einer körperlich sehr schlechten Verfassung. Es gab Wachmänner, die schauten weg, wenn die Dorfbewohner den Häftlingen etwas Brot gaben. Andere aber nahmen die Gaben und warfen sie in den Dorfbach. Das sind Gefangene aus dem „Konzertlager“ sagten die Leute. Das Ziel der Leute war nicht bekannt.

1945 – In der Nacht vom 10. Mai 1945 – 13. Mai 1945 (es war aber der April 1945) stand ich mit meinen Freunden an der Allee-Ecke. Gegen 20 Uhr marschierte der 1. Block der Buchenwald-Häftlinge an Caaschwitz vorbei. Viele baten uns um Nahrung „und wenn es nur ein paar Futterrüben sind“ diese Worte klingen mir heute noch in den Ohren. Ursula Z. holte aus dem Kartoffeldämpfer einen Eimer voll Kartoffeln. Jeder sechser Reihe gaben wir drei Stück. Was mich sehr beeindruckt hat, war die Kameradschaft dieser Leute. Brüderlich teilten sie mit ihren Kameraden. Bewacher waren kaum noch zu sehen. Ganz am Schluss kamen vier SS-Leute, die einen ziemlich ratlosen Eindruck machten. Die Nacht vom 12. zum 13. Mai (es muss wieder April heißen). Wir wussten, dass noch ein Marschblock unterwegs war. Am Tage war Feindalarm gegeben. Wieder haben wir die Häftlinge heimlich mit Kartoffeln versorgt. In der Ziegelei – Büro an der Straße – saßen die Volkssturmänner aus Köstritz. Bewaffnet mit alten Karabinern. Munition war nicht vorhanden. Gegen 22 Uhr war der Marschblock durch. Die Nacht war hereingebrochen und etliche Häftlinge hatten sich versteckt. Die SS-Bewacher hatten sich in einer Holzbude im Eselsteig verkrochen. Am 14. Mai (April) fielen Schüsse. Die SS hatte mit dem Fernrohr die Flur und den Hang des Gänseberg abgesucht. Im Viereck Vorstadt, Gänseberg, Eselsteig und Bahn töteten sie neun Häftlinge. Am Nachmittag bat mich und meinen Freund Heinz K. der Bürgermeister nach den Toten und Lebenden zu suchen. Auf dem Lindengestöckigt, abfallender Hang vom Gänseberg nach dem Seyfartsdorfer Grund, fanden wir in einem Trichter zwölf Häftlinge von der SS hingerichtet. Einer lebte noch und bat um Wasser, Heinz K. lief zum Bach. Als er zurück kam war der Häftling verstorben. Zwei Lebende fanden wir noch. Einer konnte nicht laufen. Einen jungen Russen – ca. 17 Jahre – nahmen wir mit bis zur Allee-Ecke. Wir zeigten ihm den Weg nach Köstritz. Dort waren amerik. Truppen einmarschiert. Frau Hilde H. rief aus dem Fenster des Ziegelei-Wohnhauses „warte mein Junge, ich gebe dir erst noch zu essen.“ Sie kam nicht mehr dazu. Ein SS Bewacher war plötzlich gekommen. Vor Angst schrie der Junge, als der Soldat ihn mit einem Kopfschuss tötete.

Am Vormittag hörte ich großes Geschrei. Mit derben Worten verjagte ein Einwohner einen Häftling aus einem halb verfallenen Gewächshaus. Der Mann flüchtete quer durch die Gärtnerei zum Eselsteig. Doch auch dort tauchte ein Bewacher auf. „Bitte lassen Sie mich leben.“

Ich bin schon seit sechs Jahren im Lager. Meine Frau und Kinder warten in Berlin. Der Krieg ist vorbei.“ „Solches Unkraut wie du ist nicht lebenswert.“ Mit diesen Worten wurde der Häftling erschossen. Meine Tante hat am Fenster gestanden, Sie verbürgt sich für diese Worte. Am 15. Mai wurden die Toten eingesammelt und mit einem Fuhrwerk nach „Kühns-Insel“ gebracht. Hier wurden sie mit ca. 30 Zentimeter Erde bedeckt. Es war sehr heiß, Seuchengefahr. Später sind die Toten nach Bad Köstritz gebracht worden. Wer bei dem Begräbnis dabei war, weiß, welche harten und unversöhnlichen Worte die Trauerrede enthielt.

Caaschwitz war drei Tage Niemandsland. Erst dann kamen die Amerikaner. Wer die weißen Betttücher vom Kirchturm heraushängte, ist bis heute nicht verraten worden. Die SS-Bewacher versteckten sich noch acht Tage in einer Scheune in der Untergasse im Grundstück B. Dann wurden sie von den Amerikanern abgeholt. Dieses habe ich selbst erlebt. Nichts hinzugefügt und nichts weggelassen. K. S.“

Rainer Faber, mit Dank an Sven Schmitt

Wissenswertes

Die Wilde Möhre

Eine Blüte wie ein Geheimnis im Hochsommer

Im Juli stehen viele Wiesen in voller Lautstärke: kräftige Farben, hohe Gräser, summende Insekten, alles scheint gleichzeitig zu blühen und zu vergehen. Und mitten in diesem sommerlichen Übermaß wächst eine Pflanze, die fast leise wirkt – die Wilde Möhre.



Auf den ersten Blick ist sie nur eine weiße Dolde unter vielen. Wer jedoch stehen bleibt und genauer hinschaut, merkt schnell: Diese Pflanze spielt nach ihren eigenen Regeln.

Eine Blüte, die sich selbst schützt

Die Blüte der Wilden Möhre wirkt wie eine feine, gespannte Schale aus kleinen weißen Sternen. Typisch ist dabei ein Detail, das sie unverwechselbar macht: In der Mitte der Dolde sitzt oft eine einzelne, dunkel gefärbte Blüte – manchmal fast schwarz, manchmal purpurn. Es sieht aus wie ein kleiner Punkt im Zentrum, wie ein Auge oder ein Samenkorn.

Diese Mitte ist kein Zufall. Sie hilft, Insekten (vor allem Käfer) zur Bestäubung anzulocken.

Die Dolden beginnen sich später, nach der Blüte, zusammenzuziehen und bilden eine gewölbte, nestartige Struktur. Deshalb nennt man sie im Volksmund auch „Vogelnest“.

Die interessante Wurzel

Der Name „Möhre“ ist dabei nicht nur Zierde. Unter der Erde bildet die Pflanze tatsächlich eine lange, spitz zulaufende Pfahlwurzel aus, die an eine kleine, wilde Karotte erinnert. Sie ist jedoch deutlich dünner, faseriger und weniger saftig als die gezüchtete Gartenmöhre.

Genau hier liegt auch die historische Verbindung: Die Wilde Möhre gilt als eine der Urformen unserer heutigen Kulturmöhre. Über Jahrhunderte hinweg wurde sie immer wieder gesammelt und genutzt.

Allerdings nie als klassische Kulturpflanze, sondern als Wildform. In Notzeiten, etwa während Hungerperioden oder Kriegsjahren, griff man regional tatsächlich auf sie zurück. Die junge Wurzel konnte dann als notdürftiger Ersatz dienen, ebenso wie andere Wildwurzeln, wenn die Versorgungslage schwierig war. Eine alltägliche Nahrung war sie jedoch nie – eher eine Pflanze, die im Ernstfall das Überleben mitstützen konnte.

Die Wilde Möhre ist keine Pflanze, die sich aufdrängt. Sie bleibt am Rand der Wiese stehen, hell, fein, fast zurückhaltend und erzählt gerade dadurch vom Hochsommer besser als viele der lauten Blüten. Denn wer im Juli genau hinschaut, sieht nicht nur das Blühen. Man sieht auch schon in den ersten Samen das Werden des nächsten Jahres.

Schon jetzt vormerken: **Zum Dahlienfest am 5. und 6. September in Bad Köstritz** bin ich wieder mit meinem Wildkräuter-Stand und Workshop-Angebot vertreten. Komm vorbei und nimm dein eigenes Wildkräuter-Produkt mit nach Hause.

Rebekka Ludewig, Kräuterpädagogin Phytotherapeutin i.A.

Facebook und Instagram: zauberhaftes Kraut

Kontakt 01520/6277709

Foto: mein-schoener-garten.de

Ein rundum gelungener Sommerabend auf dem Marktplatz

Am 19. Juni durften wir auf dem Marktplatz in Bad Köstritz einen ganz besonderen Konzertabend erleben. Mit den größten Hits der vergangenen Jahrzehnte sorgte Big T für beste Stimmung und begeisterte das Publikum von der ersten bis zur letzten Minute.



Auch wenn das Thermometer an diesem Tag Höchstwerte zeigte, ließen sich die vielen Besucherinnen und Besucher die gute Laune nicht nehmen. Es wurde mitgesungen, mitgefeiert und der Sommerabend in vollen Zügen genossen. Dazu gab es leckere Speisen und kühle Getränke – beste Voraussetzungen für einen gelungenen Abend.

Wir möchten uns ganz herzlich bei allen Gästen bedanken, die trotz der großen Hitze dabei waren und mit ihrer guten Stimmung zu diesem schönen Konzert beigetragen haben. Solche Abende machen einfach Freude und wir freuen uns schon jetzt auf eine Wiederholung im nächsten Jahr.

Bis dahin hoffen wir, viele von Ihnen zum Dahlienfest wieder in unserem Kaffeegarten begrüßen zu dürfen.

Ihr Landcafé-Team

100 Jahre Sparkasse in Bad Köstritz



Bürgermeister Oliver Voigt
Foto: Christine Schimmel, Sparkasse
Gera-Greiz/

Auch wenn sie nicht zu den offiziellen „B“ von Bad Köstritz gehört, ist die Sparkasse in der Stadt ebenso fest verankert wie Bad, Bier, Blumen und Barockmusik. Seit inzwischen 100 Jahren hält das Finanzinstitut den Standort im Zentrum der 3.700 Einwohner-Stadt.

Dies wurde erst kürzlich mit dem Vorstand, Sparkassen-Mitarbeitern, Kunden und dem Bürgermeister von Bad Köstritz, Oliver Voigt, gefeiert. Der persönliche Kontakt wird im Beratungscenter großgeschrieben. Man kennt sich meist namentlich und tauscht sich auch über das aktuelle Stadtgeschehen aus.

„Die Sparkasse in unserem Zentrum ist Gold wert. Mit ihr haben unsere Bürger einen Anlaufpunkt mit persönlichen Beratern, denen sie bei Fragen in die Augen schauen können“, so der Bürgermeister. Er freut sich gleichzeitig über die vielfältige Unterstützung bei Stadtfesten, kulturellen oder touristischen Projekten, mit der die Stadt Bad Köstritz die Unkosten für freiwillige Leistungen auf breiteren Schultern verteilen kann.

Südseezauber und klassische Klänge

Gelungenes Sommerfest im AZURIT Seniorenzentrum



Am 4. Juni verwandelte sich das AZURIT Seniorenzentrum Bad Köstritz in eine Oase der Kultur und Lebensfreude. Unter dem stimmigen Motto „Lebens-ART“ feierten die Bewohner ein rundum gelungenes Sommerfest,

das den Alltag für viele Stunden vergessen ließ.

Ein musikalischer Blumenstrauß am Vormittag

Der festliche Tag begann mit einem klassischen Höhepunkt. Die Salonphilharmoniker besuchten die Einrichtung und verzauberten das Publikum mit einer Besetzung aus Cello, Kontrabass, Klavier und Geige. Die Musiker präsentierten einen bunten und hochkarätigen Blumenstrauß aus klassischer Musik. Die bekannten Melodien luden zum Träumen ein und sorgten für sichtlich berührte Gesichter und großen Applaus unter den Senioren.



Mit „Südseezauber“ durch den Nachmittag

Nach der Mittagspause wechselte die Kulisse und das Motto „Südseezauber“ hielt Einzug. Das Team der sozialen Betreuung hatte mit viel Liebe zum Detail verschiedene Themenstände vorbereitet. Ein absoluter Magnet war der Cocktailstand, an dem erfrischende Kreationen wie original Pina Colada (alkoholfrei) Urlaubsstimmung pur aufkommen ließen.

Für reichlich Spaß, Bewegung und Lachen sorgten die kreativen Mitmachstände:

- Krabbenzielwurf für treffsichere Meeresbezwinger
- Haifischmaul-Füttern als spielerische Herausforderung
- Kreativ-Ecke zum Basteln eines eigenen „Strand-Souvenirs“ als bleibende Erinnerung

Hoher Besuch im Seniorenzentrum

Ein ganz besonderes Highlight erwartete die Bewohner am Nachmittag: Die amtierende Bad Köstritzer Dahlienkönigin beehrte das Fest mit ihrer Präsenz. Geduldig und mit einem herzlichen Lächeln nahm sie sich Zeit für persönliche Gespräche. Viele Bewohner nutzten die Gelegenheit, um ein exklusives Erinnerungsfoto mit der Hoheit zu ergattern.



Am Ende des Tages blicken alle auf ein rundum gelungenes und harmonisches Fest zurück. Dank des unermüdlichen Einsatzes aller Mitarbeiter wird dieser Tag voller „Lebens-ART“ den Bewohnern mit Sicherheit noch sehr lange in wunder-schöner Erinnerung bleiben.

Pressemitteilung Juni 2026

Unser schönes Freibad

Ein großes Dankeschön an unsere treuen Stammgäste! Sie machen unser schönes Freibad jeden Tag zu einem ganz besonderen Ort.



Wer sagt denn, dass man im Freibad immer nur ernsthaft Bahnen ziehen muss? Unsere Stammgäste beweisen vollen Humor-Einsatz im Wasser.

Bad Köstritz lacht – kommen Sie vorbei und tauchen Sie mit ab an diesem ganz besonderen Ort.



Impressum

DER ELSTERTALBOTE – Amtsblatt der Stadt Bad Köstritz

Amtsblatt, Nachrichten und Informationen für Bad Köstritz und Umgebung

Herausgeber: Stadt Bad Köstritz, Heinrich-Schütz-Straße 4, 07586 Bad Köstritz, Tel.: 036605 8810, Fax: 036605 2224, E-Mail: info@stadt-bad-koestritz.de

Verantwortlicher: für den amtlichen Teil der Bürgermeister der Stadt Bad Köstritz

Die Veröffentlichungen der Vereine und Vereinigungen, welche nach dem amtlichen Teil abgedruckt werden, widerspiegeln nicht die Meinung der Stadträte und der Stadtverwaltung.

Redaktionsschluss: am 1. Freitag im Monat

Erscheinungsweise: i. d. R. monatlich am 3. Donnerstag

Redaktion: Stadtmarketing & Öffentlichkeitsarbeit, Tel.: 036605 881-11

Fotos: Stadtmarketing & Öffentlichkeitsarbeit (wenn nicht anders ausgewiesen)

Satz, Werbung, Druck: NICOLAUS & Partner Ing. GbR, Dorfstraße 10, 04626 Schmölln OT Nöbdenitz, Tel.: 034496 60041, E-Mail: koestritz@nico-partner.de

Das Amtsblatt liegt an folgenden Stellen unentgeltlich aus:

Stadtverwaltung Bad Köstritz | Blumenatelier Caroline Panzer | EDEKA Reinhard | Haus des Gastes | Papier- und Spielwaren Kerstin Neumann | bft-Tankstelle FTB, Bad Köstritz | Veröffentlichungstafel (Infobox) Feuerwehr Hartmannsdorf

Der Einzelbezug des Amtsblattes „Der Elstertalbote“ kann beim Herausgeber (siehe oben) gegen Entgelt erworben werden.

Die Redaktion behält sich vor, nichtamtliche Beiträge zu redigieren bzw. zu kürzen. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos erfolgt keine Gewähr. Nachdruck oder Vervielfältigung ist nur mit Genehmigung der Stadt Bad Köstritz gestattet. Für die Anzeigen gelten die AGB und Preislisten des Verlages. Hinweis: Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

Werbung